



Zukunftssicherer Arbeitsmarkt: Enge Kooperation mit den Zukunftskoaches der Metropolregion Nürnberg

Ende Januar startete das Netzwerk „Zukunftskoaches für die Metropolregion Nürnberg“. Insgesamt 15 Zukunftskoaches sind in den Städten und Landkreisen der Metropolregion Nürnberg aktiv; zuständig für den Landkreis Bayreuth ist Matthias Mörk (Foto, Mitte). Das Gesamtprojekt wird über das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert. Insgesamt fließen bis Juni 2015 660.000 Euro in die Netzwerkarbeit, davon 450.000 Euro vom Freistaat Bayern.

Die Coaches stoßen Qualifizierungsprojekte an, sie vermitteln zwischen etablierten Netzwerken und Institutionen, (Hoch-)Schulen, Unternehmen und der Politik und sie führen Maßnahmen zur

Fachkräftesicherung durch. Im Fokus stehen dabei drei Zielgruppen: Frauen, ältere Arbeitnehmer und Jugendliche am Übergang Schule und Beruf.

Die Stadt Pegnitz weist in diesem Zusammenhang ein hohes Maß an Erfahrungen und somit an Kooperationspotenzial auf. Die lokale Wirtschaft ist seit vielen Jahren in den oben genannten Bereich aktiv. Hier haben die Unternehmen die Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Aber auch seitens der Öffentlichen Verwaltungen erfolgte mit dem interkommunalen Zusammenschluss im Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Gerade mit der Wirtschafts- und Juniorenakademie Pegnitz

werden seit nahezu fünf Jahren Schülerinnen und Schüler der Region für den Übergang ins Berufsleben fit gemacht. Bürgermeister Uwe Raab betonte, dass die Stadt Pegnitz aufgrund der vorliegenden Erfahrungen gern als Kooperationspartner für den Zukunftskoach Matthias Mörk zur Verfügung steht und das Vorhaben aktiv begleiten wird.



Kooperation auf lokaler und regionaler Ebene (von links): Uwe Raab, Bürgermeister der Stadt Pegnitz, Zukunftskoach Matthias Mörk und der Bayreuther Landrat Hermann Hübner. Foto: privat

→ Weitere Infos im Netz:
www.zukunftskoaches.de

Das Warten hat bald eine Ende: Dritter Fränkischer Bratwurstgipfel am 12. Mai 2013

Über 10.000 Besucher waren es 2011, an die 20.000 kamen 2012 - so viele Gäste können nicht irren: Der Fränkische Bratwurstgipfel in Pegnitz ist etwas ganz besonderes!

In gewohnt guter Kooperation zwischen den fränkischen Handwerkskammern, der

Genussregion Oberfranken, der Stadt Pegnitz und dem Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz verwandelt sich der Wieseweierpark in Pegnitz am Sonntag, den 12. Mai 2013 wieder in das Zentrum fränkischer Bratwurstkultur. Der Wettbewerbscharakter bleibt auch in diesem Jahr

erhalten und Sie, liebe Besucher, entscheiden mit wer heuer der Fränkische Bratwurstkönig wird.

Mit den Nordbayerischen Nachrichten haben wir auch in diesem Jahr einen kompetenten Medienpartner an der Seite.

Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen in Ihrer Tageszeitung und im Internet:

genussregion.oberfranken.de
und
facebook.com/bratwurstgipfel

Wir freuen uns auf Sie und wünschen guten Appetit!

www.WirtschaftsbandA9.de

Auch hier: facebook.com/Wirtschaftsband.A9

